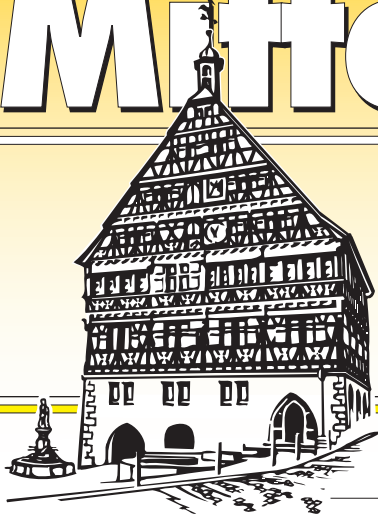


Mitteilungsblatt



Stadt **Großbottwar**

mit den Stadtteilen Winzerhausen sowie Hof und Lembach



Nummer 51/52
Donnerstag, 22. Dezember 2011

Frohe und gesegnete Weihnachten



(Foto: Sandra Biesinger)

*und ein gesundes
und glückliches
Jahr 2012
wünsche ich im Namen
der Stadtverwaltung
und des
Gemeinde- und Ortschaftsrates
der gesamten Einwohnerschaft
verbunden mit dem
herzlichen Dank
für Ihre Mithilfe, Ihr Vertrauen und
Ihr bürgerschaftliches Engagement
bei unseren kommunalen Aufgaben.*

Ihr
Ralf Zimmermann
Bürgermeister



Wichtige Telefonnummern in Großbottwar

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	07141 19222
Polizeirevier Marbach	07144 9000
Polizei-posten Großbottwar	1625-0
(7.30 - 16.00 Uhr)	
Wasser	
Wassermeister für	
städtisches Wasserwerk	07148 163313
Wasser-Notdienst für Hausinstallationen	
(ab Wasseruhr)	
zu erfragen unter	07141 220383
Strom	
Süwag-Störungsdienst	07144 266233
Elektro-Notdienst zu erfragen unter	07141 220353
Gas	
Süwag (Pleidelsheim)	07144 266211
Gas-Notdienst zu erfragen unter	07141 220383
TV-Kabel	
Kabel-BW	0800 8888112
Bestattungen	
Bestattungen und Schreinerei	07148 5255
Martin Hellerich, Im Zwinger 10	
Ignatia Bestattungsdienst,	
Kleinbottwarer Str. 31	07148 208726
Bei Vergiftungen	
Giftnotrufzentrale	0761 19240

Rathaus	07148 310
Öffnungszeiten des Rathauses (allgemein)	
Montag	8.00-12.00 Uhr, 16.00-18.00 Uhr
Dienstag-Donnerstag	8.00-12.00 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros	07148 3122
Montag - Donnerstag	7.30-12.30 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr
Montagnachmittag	13.30-18.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	13.30-16.30 Uhr
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen	07148 3151
Sprechzeiten nach Vereinbarung	

Not- und Bereitschaftsdienste



Ärztegruppe Steinheim - Großbottwar

Am Samstag, den 24.12.2011

Dr. Schneider, August-Scholl-Str. 2/1 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71711 Steinheim, Tel.: 07144 / 29006

Am Sonntag, den 25.12.2011

Dr. Walter, Kleinbottwarer Str. 17 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71711 Steinheim, Tel.: 07144 / 82460

Am Montag, den 26.12.2011

Dr. Rager, Bahnhofstr. 5 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71711 Steinheim, Tel.: 07144 / 209027

Am Samstag, den 31.12.2011

Herr Nöll / Dr. Koller, Frau Rahmig, Bei der Stadtmauer 1 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71723 Grossbottwar, Tel.: bei Notdienst: 0170 / 3276711

Am Sonntag, den 01.01.2012

Dr. Mack, Friedrichstr. 6 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71711 Steinheim, Tel.: 07144 / 29881

Am Freitag, den 06.01.2012

Gemeinschaftspraxis Dres. Hildebrandt-Kunz/Kunz, Fliederweg 7 (um telefonische Anmeldung wird gebeten), 71723 Grossbottwar, Tel.: 07148 / 8408

Am Samstag, den 07.01.2012

Herr Nöll / Dr. Koller, Frau Rahmig, Bei der Stadtmauer 1 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71723 Grossbottwar, Tel.: bei Notdienst: 0170 / 3276711

Am Sonntag, den 08.01.2012

Dr. med. Böhm / Dr.-medic/UMF Temeschburg A. Wolf, Ludwigsburger Straße 5 (Gehfähige Patienten werden gebeten, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in die Sprechstunde zu kommen.), 71711 Steinheim, Tel.: 07144 / 22072

(um telefonische Anmeldung wird gebeten.)

Ärztegruppe Oberstenfeld - Beilstein

Am Samstag, den 24.12.2011

Dr. Stöhr, Kelterstr. 10, 71717 Beilstein, Tel.: 07062 / 930444

Am Sonntag, den 25.12.2011

Dr. Frenzel u. Partner, Grossbottwarer Str. 5 (Sprechzeiten von 09:00-11:00 Uhr, nachmittags nach telefonischer Vereinbarung), 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062 / 9370110

Am Montag, den 26.12.2011

Dr. Frenzel u. Partner, Grossbottwarer Str. 5 (Sprechzeiten von 09:00-11:00 Uhr, nachmittags nach telefonischer Vereinbarung), 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062 / 9370110

Am Samstag, den 31.12.2011

Dr. Frenzel u. Partner, Grossbottwarer Str. 5 (Sprechzeiten von 09:00-11:00 Uhr, nachmittags nach telefonischer Vereinbarung), 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062 / 9370110

Am Sonntag, den 01.01.2012

Dr. Häussermann, Hauptstr. 32, 71717 Beilstein, Tel.: 07062 / 674177

Am Freitag, den 06.01.2012

Dr. Lücke, Hauptstr. 32, 71717 Beilstein, Tel.: 07062 / 4444 und/oder 07062/ 3919

Am Samstag, den 07.01.2012

Dr. Frenzel u. Partner, Grossbottwarer Str. 5 (Sprechzeiten von 09:00-11:00 Uhr, nachmittags nach telefonischer Vereinbarung), 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062 / 9370110

Am Sonntag, den 08.01.2012

Dr. Bächle, Schulgasse 15, 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062/3525

(um telefonische Anmeldung wird gebeten.)

Kinderärzte

Am Samstag, den 24.12.2011

Herr Stolzenburg, Hauffstr. 11a, 71672 Marbach, Tel.: 07144 / 4090

Herr Dr. Sturmhöfel, Marktplatz 1, 71634 Ludwigsburg, Tel.: 07141 / 920999 (ab 19 Uhr 07141 / 603334)

Am Sonntag, den 25.12.2011

Herr Dr. Zinser, Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042 / 3768370

Frau von Herder, Bahnhofstraße 26, 70806 Kornwestheim, Tel.: 07154/4455

Am Montag, den 26.12.2011

Herr Dr. Görtz / Herr Dr. Kimmig, Grossbottwarer Str. 47, 71720 Oberstenfeld, Tel.: 07062 / 3055

Herr Dr. Beck / Herr Dr. Kauth, Breslauer Straße 2-4, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141/2993030

**Am Samstag, den 31.12.2011**

Herr Dr. Wiese, Ulmer Str. 8, 71732 Tamm, Tel.: 07141 / 604367
Praxis Laipple, Aspergstr. 10, 71254 Ditzingen,
Tel.: 07156 / 6160

Am Sonntag, den 01.01.2012

Herr Dr. Eichhorn, Marktplatz 2, 71679 Asperg,
Tel.: 07141/9747171 (ab 20 Uhr 0163/3963050)
Herr Dr. Zinser, Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel.: 07042 / 3768370

Am Freitag, den 06.01.2012

Dres. Knapp, Christofstr. 13 A, 71701 Schwieberdingen,
Tel.: 07150 / 31079 (ab 20 Uhr 0711 / 834365)
Herr Dr. Harney, Flösserstraße (Rommelmühle) 60, 74321 Bietigheim,
Tel.: 07142 / 64424 (ab 20 Uhr 0160/92739914)

Am Samstag, den 07.01.2012

Herr Jaufmann, Hofwiesenstr. 12, 70839 Gerlingen,
Tel.: 07156 / 21464 (ab 19 Uhr 07156 / 270771)
Frau Dr. Borst, Riedbachstr. 12/1, 74385 Pleidelsheim,
Tel.: 07144 / 23947

Am Sonntag, den 08.01.2012

Frau Dr. Häußermann, Kirchstraße 1, Eingang Brunnengasse ,
70839 Gerlingen, Tel.: 07156/27131
Herr Dr. Döring, Hauptstr. 9, 74321 Bietigheim,
Tel.: 07142 / 42056 (ab 19 Uhr 07142 / 54844)

Augenärzte

zu erfragen unter Telefon-Nr.: 19 222.

Zahnärzte

zu erfragen unter Telefon-Nr.: 0711 / 7 87 77 33.

Apotheken**Am Samstag, den 24.12.2011**

Bahnhof-Apotheke, Rielingshäuserstr. 1, 71672 Marbach,
Tel.: 07144 /4073

Am Sonntag, den 25.12.2011

Palm'sche Apotheke, Marktplatz 10, 71691 Freiberg a.N.,
Tel.: 07141/ 707677

Am Montag, den 26.12.2011

Stadt-Apotheke, Schlosserstraße 2 (Eingang: bei Hauptstrasse
27), 71723 Grossbottwar, Tel.: 07148 / 922273

Am Samstag, den 31.12.2011

Rosen-Apotheke, Riedbachstr. 9, 74385 Pleidelsheim,
Tel.: 07144/21060

Am Sonntag, den 01.01.2012

Brunnen-Apotheke, Kirchstr. 3, 71729 Erdmannhausen,
Tel.: 07144/38408

Am Freitag, den 06.01.2012

Apotheke Palm, Marktstr. 22, 71672 Marbach,
Tel.: 07144 / 5360

Am Samstag, den 07.01.2012

Römer-Apotheke, Studionstr. 7, 71726 Benningen,
Tel.: 07144/14693

Am Sonntag, den 08.01.2012

Kirchberg-Apotheke, Kirchplatz 1, 71737 Kirchberg,
Tel.: 07144/36726

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Tierärztliche Notdienst ist über die Telefonnummer des Haustierarztes/-ärztin zu erfahren.

Grossbottwarer Hospizdienst

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. **Telefonnummer: 015203687486 (Tag und Nacht)**

Sonderblutspendenaktion

des TV Grossbottwar und des DRK Grossbottwar

Hierzu sind alle Grossbottwarer Bürger und vor allem die Mitglieder aller Grossbottwarer Vereine herzlich eingeladen. Im Rahmen der Aktion können Sie bei Ihrer Namensabgabe einen Grossbottwarer Verein gesondert unterstützen.

Der Verein mit den meisten Spendern, sowie Erstspendern, erhält zum Ende der Aktion je einen Wertgutschein des **Getränkemarktes Apfelbach**.

**Mittwoch****04.****Januar****14:30 -19:30 Uhr****Grossbottwar****Wunnensteinhalle**

In den Frauengärten

Dringend Erstspender gesucht !

Alle gesunden Menschen vom 18. bis 70. Lebensjahr können Blut spenden (Erstspender bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres).
Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen. Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.blutspende.de

**Amtliche
Bekanntmachungen**

KULTUR IM GROSSBOTTWARER RATHAUS

**Neujahrsbegegnung
zum 7. Mal im Rathaus**

Im Januar 2006 haben wir zum ersten Mal gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr angestoßen. Dieser Tradition möchten wir auch im Jahr 2012 folgen und laden Sie herzlich

**am Sonntag, 22.01.2012 um 17:00 Uhr
in das Grossbottwarer Rathaus ein**

Im Rahmen dieser Bürgerbegegnung werden auch die im Jahr 2011 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie die Mehrfachblutspender geehrt. Außerdem findet die Auslosung des Gewinnspiels der von MAG organisierten Krippen-Ausstellung statt. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Staudenmaier.

Bei Grossbottwarer Sekt und Wein bleibt Zeit für Gespräche.

Ihre Stadtverwaltung



Schließung der Sportstätten in den Weihnachtsferien

In der Zeit von **Freitag, den 23. Dezember 2011** bis einschließlich **Freitag, den 06. Januar 2012** sind die städt. Sportstätten und die Kelter Winzerhausen für den Übungs- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Wir wünschen allen Nutzern unserer Sporteinrichtungen frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles Gute für das neue Jahr 2012!

Weihnachtliche Stimmung im Großbottwarer Rathausfoyer



Das Belcanto-Quintett überzeugte mit makellosem Gesang. Seit 20 Jahren veranstaltet die Stadt in ihrem Rathausfoyer immer am 4. Advent ein Weihnachtskonzert. Und immer ist dieses Konzert ausverkauft. In diesem Jahr war das Belcanto-Quintett Gast im Foyer. Mit den drei Tenören, einem Bass und einem Bariton wurde den Zuhörern in diesem Jahr ein Konzert präsentiert, mit dem sich viele Besucher ein besonderes Geschenk gemacht haben dürften. Die Stuttgarter Sänger des Belcanto-Quintetts erklimmen mit ihrem Repertoire nicht nur spielerisch die Tonleiter, sondern auch die Herzen ihrer Zuhörer. Ob Weihnachtsklassiker oder selten zu hörende Werke, die Darbietungen hoben sich wohltuend vom alltäglichen Weihnachtsliederkonsum ab und zeigten eine ergriffene, aber von Pathos und Schwere wunderbar befreite Interpretation. Facettenreich und rein im Klang, dabei erfreulich frisch im Ausdruck präsentierten sich die fünf Herren ihrem Publikum in Großbottwar.

Jeder einzelne Sänger zeigt dabei eine ausgesuchte und makellose Stimme, die sich harmonisch in den gemeinsamen Klangteppich einwebt und reinen Hörgenuss erlaubt. Musikalisch professionell und einfühlsam begleitet wurde das Quintett von Michael Kuhn am Klavier, der mit dem "Hochzeitstag auf Troldhaugen" von Grieg auch als Solist überzeugen konnte. Die anrührend schön besungenen Weihnachtsthemen machen das Publikum emotional äußerst ansprechbar, was es mit einer immer größer werdenden Begeisterungsfähigkeit zum Ausdruck bringt. Spontane Bravorufe, intensiver, langanhaltender Applaus und Standing Ovationen hörte und sah man bisher selten im Rathausfoyer.

Nach einem eindrucksvollen, besinnlichen Weihnachtskonzert mit mehreren Zugaben verabschiedete Bürgermeister Ralf Zimmermann die Sangeskünstler unter großem Beifall mit Weinpräsenten aus dem Keller der Bottwartaler Winzer.

Verkehrsführung geändert

Noch ist sie nicht komplett - die neue Verkehrsführung in der Einmündung der Braunersbergsteige in die Heilbronner Straße. Um den Verkehr in der Heilbronner Straße zu beruhigen, wurde der Verlauf der Heilbronner Straße im Bereich der Einmündung mittels Gummischwellen verschwenkt. Gleichzeitig entstanden dort 4 neue Parkplätze.

Es fehlen jetzt noch die Fahrbahnrandmarkierungen. Außerdem müssen bei entsprechender Witterung die Mittelmarkierungen

in der Braunersbergsteige und die Haltelinie in der Heilbronner Straße entfernt werden.



Erst dann ist es rechtlich möglich, die bestehende Vorfahrtsregelung in eine Rechts-vor-Links-Regelung zu ändern.

Schließlich werden noch beim nahe gelegenen Fußgängerübergang über die Heilbronner Straße auf Höhe des Therapiezentrum eine Gehwegnase angebracht und die Randsteine abgesenkt. Damit wird dieser Übergang sicherer, da querende Fußgänger so besser gesehen werden können.

Wir bitten um Geduld. Sobald als möglich werden die Arbeiten abgeschlossen.

Neue umweltfreundliche Heizung in der Bürgermühle in Betrieb



Die Heizung in der Bürgermühle ist in die Jahre gekommen. Sie hatte in der Vergangenheit immer wieder Aussetzer. Ein Komplettausfall war zu befürchten, deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die vorhandene alte Gasheizung auszutauschen. Aus wirtschaftlichen wie ökologischen Gründen ent-



Impressum

Herausgeber: Stadt Großbottwar
 Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
 www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
 sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ralf
 Zimmermann, Marktplatz 1, 71723 Großbottwar - für "Was sonst noch
 interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
 Kontakt: info@nussbaum-wds.de
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
 Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pres-
 severtrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de,
 Internet: www.wdspresservertrieb.de



schied sich das Gremium in diesem Zusammenhang von Gas auf Holzpelletsfeuerung umzustellen. In den letzten Tagen wurde von der Fa. Wien, Großbottwar, die Heizung umgebaut. Seit einigen Tagen wird sie nun mit Pellets befeuert. Die Stadt leistet damit einen weiteren Beitrag zu einer umweltschonenden Energienutzung.

Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, 23.01.2012, 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

Bauvorhaben, die in dieser Sitzung zu behandeln sind, sind bis spätestens **Mittwoch, 11.01.2012, 12:00 Uhr** bei unserem Bauamt einzureichen.

Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.12.2011

Verabschiedung des ausscheidenden Stadtrats Steffen Reuchle/Nachrücken von Herrn Benjamin Traa

Stadtrat Steffen Reuchle gehörte dem Gemeinderat seit Juni 2009 an. Er ist am 01.12.2011 aus Großbottwar weggezogen. Damit musste er kraft Gesetzes aus dem Gemeinderat der Stadt Großbottwar ausscheiden.

Bürgermeister Zimmermann bedankte sich bei Herrn Reuchle in der letzten Sitzung für die offene und partnerschaftliche Arbeit im Gremium und bestätigte ihm, dass er sein Amt stets sachkundig und gewissenhaft ausgeübt habe. Dabei habe er immer das Wohl der Stadt im Blick gehabt. Man verliere in ihm einen engagierten Stadtrat.

Nach dem vom Gemeindevollzugsausschuss festgestellten Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl am 07.06.2009 ist Herr Roland Kranich die nächste Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der CDU. Herr Kranich hat aber aufgrund seiner 10jährigen Gemeinderatsstätigkeit (von 1999 - 2009) von seinem Recht Gebrauch macht und die Annahme des Amtes abgelehnt.

Die nächste Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der CDU ist Herr Benjamin Traa, wohnhaft in Großbottwar-Winzerhausen, Pfahlhofstraße 15. Herr Traa hat die Wahl angenommen und mitgeteilt, dass ihm keine Umstände bekannt sind, die ihn an der Übernahme und Ausübung des Amtes hindern.

Der Gemeinderat hat die von Herrn Kranich vorgebrachten Hinderungsgründe anerkannt und weiter formal festgestellt, dass bei Herrn Traa keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen.

Bürgermeister Zimmermann verpflichtete Herrn Traa auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Auf Vorschlag der CDU-Gemeinderatsfraktion wurde, Herr Traa als Nachfolger für Herrn Reuchle einstimmig in folgende Ausschüsse gewählt:

- Ordentliches Mitglied im Verwaltungsausschuss
- Stellvertreter von Herrn Stadtrat Schweinle im Technischen Ausschuss
- Mitglied im beratenden Projektausschuss "Schule, Sportstätten, Kinder und Jugend"

Bürgerstiftung Großbottwar

- Benennung der Mitglieder des Stiftungsrats

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19.10.2011 der Gründung der "Bürgerstiftung Großbottwar" im Rahmen der "Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg" zugestimmt.

In der Vereinbarung zur Gründung der "Bürgerstiftung Großbottwar" ist nun geregelt, dass für die "Bürgerstiftung Großbottwar" ein Stiftungsrat eingerichtet wird. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Personen. Neben dem jeweiligen Bürgermeister der Stadt Großbottwar als ständigem Mitglied wird von jeder Gemeinderatsfraktion jeweils ein/e Bürger/in der Stadt Großbottwar als Mitglied des Stiftungsrats benannt. Die Mitglieder des Stiftungsrats werden für die Dauer von 4 Jahren bestellt.

Auf Vorschlag der Gemeinderatsfraktionen wurden vom Gemeinderat folgende Personen für den Stiftungsrat benannt:

FBWV: Thomas Schwarz, Im Langgwänd 16

CDU: Hans Baur, Tulpenstraße 13

SPD: Ulrich Staudenmaier, Nußbaumweg 4

AKTIV!: Beate Balzer, Pfahlhofstraße 35/5

Bürgermeister Zimmermann gab anschließend bekannt, dass der feierliche Gründungsakt für die Bürgerstiftung am 29.12.2011 sein wird.

Verkehrskonzept Innenstadt und Einstellung eines Gemeindevollzugsbediensteten

Bürgermeister Zimmermann nahm vor Eintritt in die Beratungen das Verkehrskonzept Innenstadt von der Tagesordnung, da noch Fragen zu einzelnen Bereichen zu klären sind. Es soll in der nächsten Sitzung im Januar 2012 beraten werden.

In den bisherigen Beratungen des Verkehrskonzepts für die Großbottwarer Innenstadt gab es Übereinstimmungen über die Notwendigkeit, eine/n Gemeindevollzugsbedienstete/n einzustellen. Von der Verwaltung wurde eine Einstellung auf 400,- € Basis vorgeschlagen.

Aufgabe des Gemeindevollzugsdienstes soll es vorrangig sein, den ruhenden Verkehr in der Gesamtstadt zu überwachen. Sofern es zusätzlich möglich ist, sollen Sonderaufgaben im Bereich der Ordnungsverwaltung (z.B. Mithilfe bei den Kontrollgängen und Überprüfung der Spielautomaten in Gaststätten) und allgemeine Kontrollaufgaben hinzukommen.

Die Kosten eines städtischen Verzugsbediensteten belaufen sich bei einer 400,- €/Stelle auf monatlich rd. 470,- €. Hierfür wäre er etwa 25 Stunden/Monat für die Stadt im Einsatz.

Hinzu kommen noch Kosten für die Bereitstellung einer Uniform, für das notwendige EDV-Gerät, Telefongebühren sowie Kosten für die Benutzung eines privaten Pkws.

Nach Auskunft der Gemeinde Affalterbach, die seit 2010 eine 400,- €-Stelle besetzt hat, belaufen sich die Einnahmen eines Gemeindevollzugsbeamten auf unter 100,- €/Monat.

Mehrere Stadträte und Bürgermeister Zimmermann versprachen sich durch einen Gemeindevollzugsbediensteten eine Verbesserung der Verkehrssituation in der Innenstadt und ein besseres Miteinander. Man müsse eine Überwachungsperson finden, die höflich aber bestimmt auftrete, dabei aber auch erklärend wirke. In der Anfangsphase sei es wichtig, nicht sofort Strafzettel zu verteilen, sondern auf falsches Parken höflich hinzuweisen. Für die Einführungszeit ist eine kulante Regelung vorgesehen. Wert wurde darauf gelegt, dass die neu eingestellte Person zu gegebener Zeit einen ersten Erfahrungsbericht im Gemeinderat abgeben werde.

Der Gemeinderat stimmte der Einstellung eines Gemeindevollzugsbediensteten zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine 400,- € Kraft als Vollzugsbediensteten einzustellen.

Wasserwerk Großbottwar

- Umschuldung eines Kommunalkredits

Für einen vom Wasserwerk Großbottwar aufgenommenen Kommunalkredit (ursprünglich 178.952,16 €) ist die Zinsbindung zum 30.11.2011 ausgelaufen. Die DGHYP hat von ihrem Recht Gebrauch gemacht und eine Neuanpassung des Zinssatzes ab 01.12.2011 verlangt bzw. den Kredit zu diesem Termin gekündigt.

Die Restschuld des Kommunalkredits belief sich zum 30.11.2011 auf 110.950,40 € und wurde von der Stadtverwaltung fristgerecht mit freien Mitteln abgelöst.

Auf Vorschlag der Verwaltung wurde beschlossen, die vorhandene Restschuld umzuschulden und bei der KSK/LBBW einen neuen Kommunalkredit über den Betrag von 110.950,40 € mit einem auf 15 Jahre festgeschriebenen Zinssatz von 3,12 % aufzunehmen.

Schlusswort des Bürgermeisters

Bürgermeister Zimmermann nahm die letzte Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr zum Anlass, auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben.

Er führte Folgendes aus:

"Wir, liebe Stadträtinnen und Stadträte haben gemeinsam im vergangenen Jahr einiges erreicht, auf das wir zu Recht stolz sein können.

(Anhand eines Bilderrückblickes zeigte er die wichtigsten Momente des vergangenen Jahres.)

Das vergangene Jahr habe viele Ereignisse mit sich gebracht, aber man sei noch nicht am Ende. Sie, liebe Stadträtinnen und



Stadträte haben in der Sitzung heute, Halbzeit. Zweieinhalb Jahr dauert nun schon Ihre Legislaturperiode und damit sind wir genau an der Hälfte angelangt. Was wird uns nun weiterbeschäftigen? Wichtig wird die Frage sein, wie gehen wir jetzt damit um, dass wir in Großbottwar keine Stadthalle mehr haben? Wo finden wir den Standort für eine neue Stadthalle und vor allem, wann werden wir wieder eine Stadthalle haben? Mit dieser Frage werden wir uns im Laufe des nächsten Jahres auseinander setzen müssen. Es wird aber auch noch weitere Themen geben, die uns neben dem Tagesgeschäft intensiv beschäftigen werden. Die Neustrukturierung der Verwaltung, die Frage, kauft die Stadt ihr Stromnetz zurück? Oder vergibt sie einen Konzessionsvertrag an einen Energieversorger? Das Gleiche gilt für das Gasnetz. Wir werden auch entscheiden müssen, was künftig mit dem Flächennutzungsplan passiert. Die Ortskernsanierung in Winzerhausen muss nun anlaufen. Nun ist sie genehmigt, erste Planungen werden geschmiedet, private Investoren dürfen nun an die Sanierung herantreten. Freuen wir uns auf das was da kommt.

Die Einstellung des neuen Schulsozialarbeiters für Großbottwar, welche Auswirkungen und Ergebnisse wird er uns im nächsten Jahr präsentieren? Welche Schlussfolgerungen werden wir daraus ziehen? Weiteres Thema, fast ein Dauerbrenner, wird die Frage der Kleinkindbetreuung und der Kindertagesstätten sein. Auch hier werden wir uns nächstes Jahr damit intensiv auseinandersetzen müssen. Es stehen aber auch gebührenrechtliche Fragen an. Die Neukalkulation der Abwassergebühren, der Friedhofsgebühren und auch der Feuerwehrgebühren. Wir werden beobachten, wie sich die Parksituation in Großbottwar, dank der nun heute beschlossenen Einstellung des Gemeindevollzugsbediensteten verändern wird. Wir werden gemeinsam auch nicht die Vergnügungsstätten aus den Augen verlieren und schließlich, so hoffe ich, werden wir auch im Jahr 2012 einiges zu feiern haben. Erwähnt sei hier nur das 40. Straßenfest in Großbottwar.

Das alles sind Fragestellungen, denen wir uns stellen müssen und wir werden dies auch vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen tun müssen. Aber

GEMEINSAM schaffen wir das. Unser Ministerpräsident würde sagen, "das wuppen wir". Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken. Bedanken bei Ihnen, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte für ein Jahr konstruktiver Gespräche, intensiver Diskussionen. Ein Jahr, das für mich sehr lehrreich war, auch vor dem Hintergrund kommunalpolitischer Fragestellungen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ebenso bei der Presse für eine faire Berichterstattung und bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger. Denn schließlich sind Sie es, wofür wir hier an diesem Tisch zusammensitzen. Letztendlich entscheiden Sie, wie das Gemeinschaftsleben der Stadt Großbottwar funktioniert und ob es funktioniert. Ich meine, es funktioniert hervorragend.

Ich wünsche uns nun allen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2011 und schon einmal vorab einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches, glückliches und vor allen gesundes Jahr 2012."

Ortsvorsteher Link bedankte sich namens des Ortschaftsrats bei Bürgermeister Zimmermann, bei der Verwaltung und beim Gemeinderat sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Er freute sich über das, was im Stadtteil Winzerhausen in diesem Jahr erreicht werden konnte.

Der 1. stellvertretende Bürgermeister Stadtrat Stefan Apfelbach bedankte sich ebenfalls beim Bürgermeister und der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Man habe im vergangenen Jahr große Projekte abgeschlossen oder beginnen können. Er nannte dabei u.a. den Neubau der Schulmensa, den Umbau des Realschulgebäudes 2 oder den Umbau der Winzerhäuser Kelter. Er wünschte dem Bürgermeister, den Stadträten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der ganzen Bevölkerung für das neue Jahr alles Gute.

Stadtrat Haag bedankte sich namens seiner Fraktion bei Stadtrat und Verwaltung ebenfalls für die gute und offene Zusammenarbeit und verwies auf die begonnenen oder abgeschlossenen Maßnahmen. Für das nächste Jahr wünsche er sich eine bessere Einbindung der Jugend in die Kommunalpolitik.

Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörpern) in der Historischen Altstadt verboten

Das Ordnungsamt Großbottwar weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) **nur am 31.12. und am 01.01.** eines jeden Jahres gestattet ist (diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine). Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/ Knallkörper zu zünden.

In der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie Reet- und **Fachwerkhäusern** (neue Regelung) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§ 23 Abs.1 der 1. SprengV)!

Dies bedeutet, dass in der Historischen Altstadt von Großbottwar keine Feuerwerkskörper und Knallkörper gezündet werden dürfen.

Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang (Aufbewahren und Abbrennen) mit Feuerwerkskörpern/Knallkörpern (pyrotechnische Gegenstände der Klasse II) **verboten** ist (§ 23 Abs. 2 Satz 2).

Wir möchten Sie außerdem bitten, im **Bereich des Islandpferdegestüts Lichtenberg**, insbesondere in der **Nähe der Ställe, Scheunen und Koppeln** und am **oberen Parkplatz auf dem Lichtenberg** keine Feuerwerks- und Knallkörper zu zünden. Die dort gelegenen Gebäude und Anlagen mit gelagerten Heu- und Strohballen sind **besonders brandempfindlich**. Bitte beachten Sie, dass **Pferde** sehr empfindlich auf Geräusche reagieren und durch die **Schallwirkungen** schnell in Panik geraten könnten. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Verwendung der pyrotechnischen Gegenstände eingehalten werden.

Wer **erstmalig** pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II **verkaufen** will, muss dies gemäß § 14 Sprengstoffgesetz mindestens **zwei Wochen vor dem Beginn des Verkaufs** der zuständigen Behörde (für Großbottwar das Landratsamt Ludwigsburg als Kreispolizeibehörde) schriftlich anzeigen. Dies gilt auch für erstmals betriebene Zweigstellen. Ebenso müssen Änderungen in der Leitung des Betriebes und Wechsel der verantwortlichen Personen angezeigt werden. In der Anzeige müssen die mit der Leitung des Betriebs, der Zweigniederlassung oder Zweigstelle beauftragten Personen angegeben werden. Eine Anzeige genügt für die gesamte Dauer des Betriebs, muss also nicht jährlich wiederholt werden. Dagegen sind Veränderungen in der Leitung der Betriebsstätte sowie die Beendigung des Betriebes unverzüglich mitzuteilen. Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Kleinstfeuerwerk (Klasse I) und Kleinf Feuerwerk (Klasse II) sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich:

- Erlaubnisinhaber(in),
- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Betriebsstätte,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in)

Pflichten der verantwortlichen Personen:

Der/die Betriebsinhaber(in) und die anderen verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit den pyrotechnischen Gegenständen u. a. darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanleitung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die pyrotechnische Gegenstände verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren. Die Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden.



Pyrotechnische Gegenstände sind vor Diebstahl und unbefugter Entnahme zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandenkommen von pyrotechnischen Gegenständen der zuständigen Kreispolizeibehörde (Landratsamt Ludwigsburg) unverzüglich anzuzeigen.

Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung pyrotechnischer Gegenstände ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt Ludwigsburg und der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

Der **Verkauf** von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist nach § 22 Abs. 1

1. SprengV im Jahr 2009 **nur vom 29.12. bis zum 31.12.** erlaubt (ausgenommen Verkauf an Verbraucher mit entspr. Erlaubnis oder Befähigungsschein).

Weitere Informationen gibt es auch unter www.gaa.baden-wuerttemberg.de (Merkblatt).

Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Oberfinanzdirektion Karlsruhe

Der elektronischen Steuererklärung gehört die Zukunft Versand der Steuerklärungsvordrucke eingestellt

Die Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg stellt ab sofort den Zentralversand der Steuerklärungsvordrucke ein. Das gilt erstmals für die Steuererklärung für das Jahr 2011. "Der Papierversand der Erklärungs-vordrucke ist nicht mehr zeitgemäß, teuer und auch nicht umweltfreundlich", so die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Andrea Heck.

Die elektronische Steuererklärung setzt sich mehr und mehr durch. Die Steuerverwaltung stellt hierzu kostenlos ihr Verfahren ELSTER zur Verfügung. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen aber auch kommerzielle Steuer-Softwareprogramme. Baden-Württemberg nimmt bei den elektronisch abgegebenen Steuererklärungen den Spitzenplatz unter den Flächenländern ein. Der Anteil der elektronisch abgegebenen Erklärungen hat sich in den letzten 6 Jahren um über 25 Prozentpunkte verbessert und beträgt heute rund 33 Prozent. Die Bürgerinnen und Bürger haben aber auch die Möglichkeit, die Steuerklärungsvordrucke elektronisch im Internet auszufüllen und herunterzuladen.

Der zentrale Vordruckversand verursachte in den letzten Jahren einen sehr hohen Aufwand. Die Versendung der Erklärungs-vordrucke hat jährlich durchschnittliche Kosten in Höhe von rund 860.000 Euro verursacht. Aufgrund der Vielfalt der mittlerweile für die individuellen Verhältnisse notwendigen Vordrucke wurde deren spezifische Zusammenstellung für den einzelnen Steuerbürger immer schwieriger. Dennoch konnte keine absolute Zielgenauigkeit beim Zentralversand gewährleistet werden. Manche Empfänger haben deshalb die nicht benötigten Papiervordrucke weggeworfen. Die Abschaffung des Versandes der Papiererklärungen trägt somit auch dem Umweltschutz Rechnung.

Mit der Abschaffung des Zentralversands folgt Baden-Württemberg der Mehrheit der Länder. In 12 anderen Bundesländern ist er nicht üblich.

"Wir empfehlen die elektronische Abgabe der Steuererklärung. Sie bietet viele Vorteile. So brauchen z.B. Belege und Bescheinigungen nur auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt zu werden. Im Übrigen können, falls ELSTER bereits im Vorjahr genutzt wurde, die Vorjahresdaten übernommen werden", so die Oberfinanzpräsidentin.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.elster.de. Darüber hinaus bietet die Steuerverwaltung die Vordrucke in Kürze auch unter www.fa-baden-wuerttemberg.de elektronisch zum Ausfüllen und Herunterladen an.

Für die Bürger des Landes Baden-Württemberg, die auch zukünftig ihre Steuererklärung auf den amtlichen Papiervordrucken abgeben möchten, werden wie bisher die Vordrucke alsbald (*) in den Finanzämtern sowie in vielen Gemeindeämtern zur Abholung vorgehalten. Eine Übersendung der Vordrucke durch das Finanzamt auf Anfrage des Bürgers ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Ergänzende Information:

(*) Die Vordrucke werden voraussichtlich Anfang Januar 2012 an die Finanzämter und anschließend an die Gemeindeämter ausgeliefert werden.

Landesfamilienpass - Gutscheinkarten 2012

- Ab sofort erhältlich-

Inzwischen wurden jetzt wieder die Gutscheinkarten 2012 zum Landesfamilienpass vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg herausgegeben. Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2012 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 19 Mal die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, württembergische Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, TECHNOSEUM Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte in Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen** kostenfreien Eintritt.

Die Gutscheine "Wilhelma" in Stuttgart und das "Blühende Barock" in Ludwigsburg berechtigen zu einem **ermäßigten** Eintritt.

Der Gutschein "Wilhelma" berechtigt in der Zeit vom 01.03.2012 - 31.10.2012 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es daher keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass).

Mit dem Gutschein "**Blühendes Barock**" erhalten Passinhaber eine Familieneintrittskarte zum Sonderpreis von 12,- Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 16.03.2012 und endet am 04.11.2012.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den drei Gutscheinen "Sonstiges Objekt" - **auch mehrfach im Jahr** - **kostenfrei** besucht werden.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Mit den neuen Gutscheinen "Erlebnispark Tripsdrill" in Clebronn, sowie "Europa-Park" in Rust können weiterhin die zwei Freizeitparks mit einem Gutschein besucht werden.

Der Gutschein für den Erlebnispark Tripsdrill gilt **nur am 09. September 2012**. Pro Person wird eine Ermäßigung von 4 Euro an diesem Tag gewährt. Der Gutschein für den Europa-Park gilt **nur am 09. September 2012**. An diesem Tag wird pro Person eine Ermäßigung von 5 Euro gewährt.

Auch das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart bietet Passinhabern am **13. Mai 2012** wiederum einen kostenfreien Eintritt an.

Das Porsche-Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im Monat Januar 2012 oder November 2012 einen kostenfreien Eintritt.

Neu ist der Gutschein für das SENSAPOLIS am Flugfeld in 71063 Sindelfingen. Alle auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen erhalten das reguläre Einzelticket für 10 Euro statt für 15 Euro angeboten.

Ohne besonderen Gutschein, d.h. nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum Oberrheinische Narrenschau in 79341 Kenzingen, das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71672 Marbach a.N., das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal sowie die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen (www.literaturland-bw.de) in Baden-Württemberg **kostenfrei** besucht werden.

Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historischen Stadtführung in 73728 Esslingen (Donnerstagsführung, 17 Uhr) sowie in 74354 Besigheim **kostenfrei** teilnehmen.

Neu hinzugekommen ist das Freilichtmuseum in 72660 Beuren und die Galerie für Kunst und Technik in 73614 Schorndorf. Das Ravensburger Spieleland gewährt Landesfamilienpassinhabern **mit mehr als zwei Kindern** einen um 3 Euro ermäßigten



Eintritt, das SEA LIFE in Konstanz einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise.

Das Römermuseum in 74363 Güglingen (www.gueglingen.de) gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Ermäßigung von 50%.

Auch das Auto & Technik Museum Sinsheim e.V. (ATM) gewährt Landesfamilienpassinhabern einen ermäßigten Eintritt. Kinder und Erwachsene zahlen den jeweiligen Gruppenpreis und erhalten noch einen Museumsführer kostenlos dazu. Zudem gewährt auch der Histotainment Park Adventon in 74706 Osterburken Landesfamilienpassinhabern den jeweils vergünstigten Tagessatz (www.mittelalterpark.de)

Wir weisen darauf hin, dass seit dem Jahr 2010 die Broschüre "Staatliche Schlösser und Gärten" von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt wird. Die SSG hat aber einen Flyer "Die zehn besten Geheimtipps" mit Angaben über Öffnungszeiten und Preise der zehn besucherstärksten Einrichtungen der SSG herausgegeben. Darüber hinaus gibt es den Flyer "Die Baudenkmäler der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg". Beide Flyer stehen auf der Internetseite der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokument zur Verfügung. Zudem können die Flyer über die Internetseite der SSG auch bestellt werden. Dort ist auch eine Liste all der Baudenkmäler der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat.

Auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren (www.sozialministerium-bw.de) unter "Familien mit Kindern" à "Leistungen für Familien" à "Landesfamilienpass" eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt werden.

Des Weiteren gibt es einen Flyer "Baden-Württemberg-Ticket" der DB Regio AG mit Gültigkeit ab 11. Dezember 2011 mit vielen Vergünstigungen.

Für Familien, die bisher keinen Landesfamilienpass besitzen, werden die Voraussetzungen nochmals aufgeführt:

Begünstigter Personenkreis:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschlagberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

WICHTIG:

- Die Gutscheine sind nur in Verbindung mit dem Landesfamilienpass gültig und müssen entsprechen bei den Einrichtungen vorgelegt werden
 - Gutscheine die in Verlust geraten sind, werden nicht mehr ersetzt.
 - Sollte sich der Personenkreis geändert haben, muss ein neuer Pass beim beantragt werden
 - Ein Landesfamilienpass kann nur noch bei einem gemeinsamen Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder ausgestellt werden
 - Seit 2011 werden neue Vordrucke für den Landesfamilienpass verwendet, jedoch behalten die bereits ausgestellten Landesfamilienpässe weiterhin ihre Gültigkeit. Die neuen Vordrucke werden nur bei einer Änderung der familiären Situation oder bei einer Erstaussstellung verwendet
- Die Gutscheinkarten 2012 für den Landesfamilienpass sind im Rathaus Großbottwar, Bürgerbüro und auf der Verwaltungsstellen Winzerhausen erhältlich. An diesen Stellen kann auch der Landesfamilienpass beantragt werden.

INFORMATION:

Bitte legen Sie bei Abholung der neuen Gutscheinkarten Ihren Landesfamilienpass und die entsprechenden Berechtigungsnachweise (Hartz IV-Bescheid, Kindergeldnachweis, Schwerbehindertenausweis) vor. Bitte beachten Sie, dass ohne diese Nachweise keine Gutscheinmarken ausgehändigt werden können.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 5.12.2011 wurden in Ihrer Gemeinde folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messsystem: Radarmessung
Messpunkt: Heilbronner Str.
Einsatzzeit: 11.10 - 12.25 Uhr
zul. Geschwindigkeit: 30 km/h
gemessene Fahrzeuge: 117
Überschreitungen: 24
Höchstgeschwindigkeit: 55 km/h

Die Geschwindigkeitsüberschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit innerorts kostet:

Übertretung [km/h]	Euro	Punkte	Monat(e) Fahrverbot
bis 10	15		
11 - 15	25		
16 - 20	35		
21 - 25	80	1	
26 - 30	100	3	
31 - 40	160	3	1
41 - 50	200	4	1
51 - 60	280	4	2
61 - 70	480	4	3
über 70	680	4	3

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Autofahrer die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten.



AVL • Abfuhrtermine

Die Tonnen müssen am Tag der Abfuhr von 6.30 Uhr an am Straßenrand stehen.

JANUAR		
1	So	
2	Mo	1
3	Di	Biogut
4	Mi	Restmüll 1100 l
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	2
10	Di	Restmüll
11	Mi	Restmüll 1100 l
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	3
17	Di	Biogut
18	Mi	Restmüll 1100 l
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	4
24	Di	Restmüll
25	Mi	Restmüll 1100 l
26	Do	
27	Fr	flach (Großb.) flach 1100 l (Großb.)
28	Sa	
29	So	
30	Mo	rund (Großb.) 5 flach (HuL+WH) flach 1100 l (HuL+WH)
31	Di	Biogut rund (HuL+WH)

Standorte Schadstoffmobil

Samstagstermine im regulären Abfallkalender

- (1) Großbottwar, Parkplatz Stadthalle / Kleinaspacher Straße
- (2) Großbottwar-Winzerhausen, Bushalteplatz Raiffeisenstraße
- (3) Großbottwar-Hof- und Lembach, vor der Kelter Lembach

HuL = Hof und Lembach WH = Winzerhausen Großb. = Großbottwar



Veranstaltungskalender der Stadt Großbottwar für Januar 2012:

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.01.2012 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr	Blutspende	DRK-Ortsverein	Wunnensteinhalle Großbottwar
04.01.2012 14:30 bis 19:30 Uhr	Blutspendeaktion des Turnvereins Großbottwar	Turnverein Grossbottwar	Wunnensteinhalle Großbottwar
07.01.2012 ab 9:00 Uhr	Christbaum-Sammlung	CVJM Großbottwar	
07.01.2012 18.00 bis 22.00 Uhr	Ein kulturell-kulinarischer Abend im Schloss Beilstein	Schillervolkshochschule Ludwigsburg Außenstelle Großbottwar in Zusammenarbeit biem dem Historischen Verein Bottwartal e.V.	Beilstein, Schloss Beilstein
07.01.2012 9:00 Uhr	Naturschutz	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe	Steinbrüchle Großbottwar
08.01.2012 13: Uhr Uhr	Glühweinwanderung	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe	Treffpunkt: Parkplatz an der Stadtmauer Großbottwar
09.01.2012 - 11.01.2012	Allianzgebetswoche	CVJM Großbottwar, ev. Kirchengemeinde, ev. meth. Kirchengemeinde	
10.01.2012 14.30 Uhr	Treffen älterer Menschen	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus, Gartenstr.1
11.01.2012 15.00 Uhr	Lies mir was vor - ein Bilderbuchnachmittag in der Bücherei	Stadtbücherei Großbottwar	Stadtbücherei Großbottwar
12.01.2012 14:30 Uhr	Lebensraum Kleinbottwarer Tal	Landfrauenverein Grossbottwar	Im Feuerwehrhaus 71723 Großbottwar
13.01.2012 19.00 Uhr	Clubabend	ADAC-Ortsclub Bottwartal e.V.	
14.01.2012 ab 13 Uhr 30	Schnittkurs für Bäume und Sträucher	Obst-und Gartenbauverein Grossbottwar, Winzerhausen und Hof und Lembach	Obstanlage Kellersrain/Hälde von Willi Knorr
18.01.2012 15.00 Uhr	Wir reisen um die ganze Welt! Geschichten von anderswo	Stadtbücherei Großbottwar	Stadtbücherei Großbottwar
21.01.2012	Jahresfeier	TGV Winzerhausen	Kelter Winzerhausen
22.01.2012 Beginn 16:00 Uhr	Mitgliederversammlung	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe	VFR-Heim
22.01.2012 ab 17.00 Uhr	Neujahrsbegegnung der Stadt Großbottwar	Stadt Großbottwar	Rathausfoyer
22.01.2012 14:00 Uhr	Wanderung vor der Mitgliederversammlung	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe	
25.01.2012 15.00 Uhr	"Der verlorene Wackelzahn" - ein Vorlese- und Bastelangebot der AG Jugendzahnpflege Landkreis Ludwigsburg	Jugendzahnpflege Ludwigsburg	Stadtbücherei Großbottwar
25.01.2012 19 Uhr	Klöster im Kreis Ludwigsburg	Historischer Verein Bottwartal e.V.	Oberstenfeld Bahnhöfle
25.01.2012 13:30 Uhr	Mittwochswanderung	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe	
26.01.2012 19:30 Uhr	Die Sprache der Farben	Landfrauenverein Grossbottwar	Im Feuerwehrhaus 71723 Großbottwar
28.01.2012 19:00	Konzert Winterklänge	Stadtkapelle Musikverein Großbottwar e.V.	Probiersaal der Bottwartaler Winzer

Den aktuellen Veranstaltungskalender können Sie auch über das Internet unter
www.grossbottwar.de abrufen



Zweckverband Verbandsbauamt Großbottwar

Das Verbandsbauamt ist vom 27.12.2011 bis 03.01.2012 geschlossen.

Wir wünschen der Bevölkerung frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Fundsachen



Beim Fundamt Großbottwar, im Rathaus, Bürgerbüro wurden vergangene Woche folgende Fundgegenstände abgegeben:

Klappmesser

Fundort: Sonnenbergstraße/ Erlenweg

Eigentumsansprüche können zu den üblichen Sprechzeiten auf dem Rathaus, Bürgerbüro oder unter Tel. 31-21 oder 31-22 geltend gemacht werden.

Mängelhinweis

Anregungen und Tipps zur Behebung von Mängeln

Die Stadtverwaltung ist bei ihrer täglichen Arbeit auf Hinweise aus der Einwohnerschaft angewiesen. Störungen der verschiedensten Art werden uns nicht immer gleich bekannt. So merkt oft der Anlieger zuerst, wenn irgendwo eine Straßenlampe nicht brennt, ein Schlagloch entstanden ist, ein Verkehrszeichen verdeckt ist oder ein Straßennamensschild fehlt. Daher sind wir für Ihre Anregungen, Mitteilungen und Vorschläge besonders dankbar.

Mit dem untenstehenden Mängelhinweis möchten wir Ihnen Gelegenheit geben, uns auf unkomplizierte Art das mitzuteilen, was Ihnen am Herzen liegt und was Sie vielleicht schon lange stört. Manchmal sind es die kleinen Hinweise und Anregungen, die aber von großer Bedeutung sein können.

Machen Sie sich also die kleine Mühe und teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit diesem Vordruck mit Vielen Dank.

Ihr **Ralf Zimmermann**, Bürgermeister

Bitte hier ausschneiden



An die Stadtverwaltung Großbottwar
Marktplatz 1
71723 Großbottwar

Mängelhinweis:

Ich habe folgenden Mangel festgestellt und bitte um baldige Behebung:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Kanaldeckel/Gully zu hoch*/ zu tief*/ klappert*/ schadhaft*
- Gehweg schadhaft
- Wanderweg/ Fußweg unpassierbar/ Pflützen*/ aufgeweicht*/ zerstört*
- Spielplatz/ Geräte zerstört*/ defekt*
- Straßennamensschild fehlt*/ defekt*
- Sonstige Mängel:

Genauere Ortsangabe:

Anregungen:

Absender:

Telefon:.....

Bitte hier ausschneiden



Gerne können Sie uns auch per Internet unter www.grossbottwar.de, **Menüpunkt "Rathaus - Mängelhinweis"** Ihre Anregungen mitteilen.

Stadtbücherei



Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Mühlgasse 46, Tel. 07148 4027

Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 19.00 Uhr
Freitag	14.30 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie!

Die Stadtbücherei ist in den Weihnachtsferien vom **24.12.11 - 02.01.12** und am **Samstag, 07.01.12**, geschlossen.

Das Bücherei-Team wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wussten Sie schon...???

Dass das neue Veranstaltungsprogramm für die Monate Januar und Februar ausliegt? Für Kinder gibt es wieder ein abwechslungsreiches und buntes Angebot - besonderes Highlight: am 25.01.12 ist die AG Jugendzahnpflege bei uns zu Gast und liest aus der Bilderbuchgeschichte "Der verlorene Wackelzahn" von Cornelia Funke vor. Zusätzlich gibt es viele Hintergrundinfos zum Thema Zahnpflege und es wird gebastelt! Für alle Kinder mit Wackelzähnen, eine Anmeldung ist erforderlich!

Mittwoch, 28.12.11, 19.30 - 22.30 Uhr

Spiele zwischen den Jahren

Die Stadtbücherei Grossbottwar lädt wieder zu einem Abend mit Spaß, Spannung und vor allem vielen Spielen ein. Egal ob Karten-, Würfel- oder Brettspiel, ob knifflig oder einfach nur lustig: Erlaubt ist alles - außer Schummeln. In gemütlicher Runde wollen wir das Jahr ausklingen lassen und mit Ihnen spielen.



Besonderer Höhepunkt: Das Spieleautoren-Team Bernhard Lach und Frank Rapp aus Erdmannhausen sind an diesem Abend unsere Gäste und stellen ihre Spiele vor!

Auch eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Der Spieleabend ist für alle Spielbegeisterten ab 16 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 18.01.12 - 15.00 Uhr

Wir reisen um die ganze Welt - Geschichten von anderswo

Tinkiri und Lachlan laden uns nach Australien ein. Australien ist der kleinste Kontinent der Welt und gleichzeitig eine riesige Insel - die größte Insel auf der Erde. Sie liegt auf der Südhalbkugel zwischen dem Indischen und dem Pazifischen Ozean. Neben der Hauptinsel gehören auch viele kleinere Inseln zum Land. Im so genannten Outback gibt es viele Farmen. Die sind teilweise so weit entfernt von der nächsten Stadt, dass die Kinder, die dort leben, nicht einfach zur Schule gehen können, sondern von der "School of the Air" unterrichtet werden. Wie genau das funktioniert und was passiert wenn man im Outback einen Arzt braucht klären wir an diesem Nachmittag in der Stadtbücherei. Anschließend



wird noch was richtig Australisches gebastelt. Für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt 1 €, Anmeldung ab 05.01.12

Mittwoch, 11.01.12 - 15.00 Uhr

Lies mir was vor - ein Bilderbuchnachmittag in der Bücherei
Im Programm sind die Bilderbücher "Zilly, die Zauberin" und "Zilly und der fliegende Teppich" von Paul Korky. Zilly liebt Schwarz. Ihr ganzes Haus hat sie in Schwarz eingerichtet, und auch ihr Kater Zingaro ist schwarz. Und wenn Zingaros Augen geschlossen sind, kann man schon mal schnell über ihn stolpern oder sich auf ihn setzen. Als Zilly ihn grasgrün zaubert, gibt es Probleme... Für Kinder ab 4 Jahren (mit Begleitperson auch jünger), Eintritt frei.



Ortsbücherei Winzerhausen

Raiffeisenstraße 24, Tel. 07148 7674

Öffnungszeiten

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie!

Die Ortsbücherei Winzerhausen ist in den Weihnachtsferien vom **27.12.11 - 05.01.12** geschlossen. Ab 10.01.12 sind wir wieder für Sie da!
Das Bücherei-Team wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Weihnachtsbasteln 2011

Was haben Eisbären, Schaukelpferde und eine Horde Kinder gemeinsam?

Schwieriges Rätsel? Gar nicht: Denn sie trafen alle am 14.12.11 in der Bücherei Großbottwar bzw. am 15.12.11 in der Ortsbücherei Winzerhausen aufeinander.

Über eine Stunde wurde der vielfarbige Tonkarton von den Kindern bearbeitet um daraus ein winterlich gemütliches Türschild zu basteln. Das Motiv, ein kleiner Eisbär, der auf einem Schaukelpferd reitet, punktete trotz fehlendem Nikolaus und Schneemann.

Aufmalen, ausschneiden, kleben. Alles kein Problem für unsere Profibastler. Etwas kniffliger wurde es da schon beim Aufnähen der bunten Perlen, die auf einer Schnur, die verschiedenen Teile zusammenhalten sollten.

Aber es gibt Entwarnung. Alle haben es geschafft und den verschiedenen Beschriftungen der Schilder nach zu urteilen haben viele der Kinder mit dem fertigen Kunstwerk auch gleich ein Weihnachtsgeschenk für Mama geschaffen. Die werden sich hoffentlich genauso freuen wie die begeisterten Bastelkünstler.



Wir gratulieren



Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren alles Gute und viel Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

23. Dezember

Dr. Peter Konrad Brandstätter, Wacholderstraße 27 92 Jahre
Adelheid Pöppke, Frankenstraße 29 86 Jahre
Anneliese Neumann, Faulbachstraße 11/1 74 Jahre
Friedrich Wilhelm Wolff, Braunersbergsteige 14 74 Jahre

24. Dezember

Sofie Schäfer, Winzerhäuser Straße 20 87 Jahre
Ritta-Franziska Menz, Hegelstraße 22 77 Jahre
Stefanie Eva Ploch, Hegelstraße 20 75 Jahre

25. Dezember

Erna Waltraud Klinke, Hölderlinstraße 29 86 Jahre
Hans Fink, Buchenweg 16 78 Jahre

26. Dezember

Otto Leberherz, Gartenstraße 6 82 Jahre

27. Dezember

Hans Stelzenmüller, Krokusweg 9 75 Jahre
Lidija Ekgardt, Hauffstraße 6 75 Jahre

28. Dezember

Luise Freiwald, Im Zwinger 3 93 Jahre
Ruth Emma Möhle, Schillerstraße 8 89 Jahre
Ingrid Maria Groß, Alemannenstraße 24 75 Jahre
Michael Haspel, Mundelsheimer Straße 2 72 Jahre

29. Dezember

Irmgard Edith Bellon, Mundelsheimer Straße 2 90 Jahre
Ruth Elfriede Hörmann, Rosenstraße 5 77 Jahre
Gertrud Frida Streicher, Grönerstraße 70 77 Jahre

30. Dezember

Gertrud Marta Hettenbach, Im Zwinger 3 86 Jahre
Erich Gruber, Luisenstraße 30 73 Jahre
Rudi Issler, Seewiesenstraße 22 70 Jahre
Renate Wolf, Umlandstraße 29 70 Jahre

31. Dezember

Anna Schwarz, Hauptstraße 13 96 Jahre
Maria Margarete Gscheidle, Kantstraße 2 82 Jahre
Herbert Lutz, Wagrainstraße 17 76 Jahre

1. Januar

Hedwig Kranich, Schleifwiesenstraße 15 77 Jahre
Walter Streicher, Grönerstraße 70 76 Jahre
Feride Koc, Karlstraße 3 71 Jahre
Ali Riza Cakir, Gartenstraße 6 70 Jahre

2. Januar

Raffaela Murgo, Wendenstraße 8 79 Jahre

3. Januar

Helga Maier, Kantstraße 33 70 Jahre

4. Januar

Josef Modi, Wendenstraße 7 88 Jahre
Gisela Brosi, Mühlgasse 13 79 Jahre

5. Januar

Erna Margarete Leberherz, Schellingstraße 9 82 Jahre
Karl Radl, Wunnensteinstraße 63 71 Jahre

6. Januar

Maria Fleischmann, Schillerstraße 19 84 Jahre
Gustav Roth, Schillerstraße 8 81 Jahre
Heinz Hörmann, Rosenstraße 5 80 Jahre

7. Januar

Mara Kleiner, Heilbronner Straße 51 75 Jahre

8. Januar

Fritz Jakob, Wendenstraße 23 86 Jahre
Gertrud Lotte Gruber, Luisenstraße 32 75 Jahre

10. Januar

Hilde Lorenz, Benzenmühle 1 84 Jahre
Ruth Hoffmann, Keltenstraße 16 83 Jahre
Mathilde Härle, Hauptstraße 19 82 Jahre

11. Januar

Pauline Aufrecht, Im Pfarracker 19 90 Jahre
Horst Veigel, Frankenstraße 15 74 Jahre
Waltraud Marta Kosch-Golombek, Im Holderstock 2571 Jahre
Edwin Haß, Amselweg 6 70 Jahre

12. Januar

Horst Helmut Willi Seegert, Schillerstraße 8 84 Jahre
Wilhelm Meister, Im Zwinger 3 82 Jahre
Mathilde Gieck, Ahornweg 7 72 Jahre
Stadt Großbottwar
Ralf Zimmermann
Bürgermeister



Aus dem Kindergarten



Kindergarten Hegelstraße

Im vergangenen Jahr haben wir im Kindergarten-Hegelstraße wieder gemeinsame tolle Aktionen erlebt:

Ernährungsberatung im Kiga

Am 13.10.2011 kam uns die Ernährungsberaterin Frau Büttner von BEKI (Bewusste Kinderernährung) besuchen, um mit uns, unseren Kindern und gemeinsam mit ihren Eltern, eine gesunde und trotzdem leckere Mahlzeit zuzubereiten.

Sei begrüßt lieber Nikolaus!

Mit diesem Lied wurde der Nikolaus von unseren Kindern begrüßt. Manche waren noch etwas schüchtern, andere haben gleich erzählt was sie am Morgen in ihren Stiefeln gefunden haben. Nachdem er die gefüllten Säckchen verteilt hatte und sich alle bedankt haben, haben wir ihn verabschiedet, denn er hat ja noch so viel zu tun..

Bobbycar-Spende

In den letzter Zeit konnten wir unseren Bobbycarbestand Dank vielen Spendern von 2 auf 5 Bobbycars erhöhen. Unsere Kinder haben sich riesig gefreut und die Fahrzeuge werden täglich reichlich genützt.

Theaterbesuch

Die Mond-und-Sternengruppe besuchten das Theater in Heilbronn mit dem Stück "Der gestiefelte Kater", was von den Eltern finanziert wurde.

Bastelnachmittag

Die Sternchengruppe hatte in der letzten Woche einen Eltern-Kind-Bastelnachmittag, an dem vorab schon einmal die Weihnachtsdekoration für den Weihnachtsbaum mit buntem Salz-teig gebastelt wurde.

Groß und Klein hatte bei allem viel Spaß und Freude.

Wir wünschen allen Eltern und Lesern ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedanken uns für alle Unterstützer und Spender in diesem Jahr.

Ihr Kiga-Hegelstraßen-Team

Pflegeheime Großbottwar / Winzerhausen



Besuch vom Kirchenchor

Am Abend des vierten Advent war der Kirchenchor der Evang. Kirchengemeinde Winzerhausen zu Besuch im Haus am Wunnenstein. Mit schönen und vielstimmig gesungenen Weihnachtsliedern stimmten sie uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein und die Bewohner sangen freudig mit. Vom "Stern über Bethlehem" bis zu einer besonders schönen Fassung von "O du fröhliche" war die Stimmung vor dem geschmückten Weihnachtsbaum in unserem Wintergarten sehr festlich und fast schon weihnachtlich. Frau Pfarrerin Heinrich war mitgekommen und hielt eine vorweihnachtliche Andacht und als alle Bewohner noch ein liebevoll zusammengestelltes Weihnachtspäckchen erhielten, war die "Weihnachtsfreude" in vielen Gesichtern zu sehen!



Herzlichen Dank allen Sängern des Kirchenchors für ihren Besuch und den schönen Gesang. Ein Dankeschön auch an Herrn Rupp, den Leiter des Chores, Frau Pfarrerin Heinrich sowie Frau Hörrmann und Frau Zimmermann, die die Päckchen so liebevoll verpackt haben.

Wir wünschen Ihnen und allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Haus am Wunnenstein, Heimleitung Ute Mosch
Mundelsheimer Str. 2, 71723 Großbottwar-Winzerhausen
Tel. 07148/96 210

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Großbottwar

Mitgliederwerbung

Hast Du schon einmal darüber nachgedacht, bei uns, in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Großbottwar, mitzuarbeiten und Mitglied zu werden?

Wir, die Kameraden der FF Großbottwar, helfen am Tage und in der Nacht, 24 Stunden lang, 7 Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr, also rund um die Uhr!

Kontakt: info@feuerwehr-grossbottwar.de

Altersabteilung

Am Sonntag, 8. Januar 2012 trifft sich die Altersabteilung der FFW Großbottwar ab 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus Großbottwar.

Abteilungsleiter

Hermann Gombert